

## Pathetische Blumenporträts



### The Temple of Flora

Von Robert  
John Thornton,  
Taschen Verlag,  
44 Seiten,  
28 Tafeln, Kas-  
sette, 100 Euro

### Drachenwurz

Extravagante  
Blüte aus dem  
Mittelmeerraum



Künstler und Bibliophile geraten ins Schwärmen, wenn von Thorntons „Temple of Flora“ die Rede ist. Dabei zählt das großformatige Buch (57 x 46 Zentimeter) nur 28 Bildtafeln, die auch noch über einen Zeitraum von acht Jahren (1799 bis 1807) erschienen sind. Die Druckstufen sind bei nahezu allen Exemplaren verschieden, und auch die Zahl der vollständigen Ausgaben hält sich in Grenzen, was auf Auktionen zu erklecklichen Summen für dieses Prachtwerk führt. Nur wenige botanische Werke der Zeit lassen sich mit dem künstlerischen Aufwand und gestalterischen Eigenart von Thorntons Werk messen, so der Herausgeber Werner Dressendörfer. Diese **Spitzenleistung der botanischen Buchillustration** sei dank der Kunstfertigkeit überragender Grafiker und im Zusammenspiel gleichwertiger Leistungen von Maler, Stecher und Drucker entstanden. Die Blumen sind mit einer Naturtreue und Schönheit wiedergegeben, wie sie bis dahin unvorstellbar war. Sie monumental, porträtartig in die für sie typische Landschaft zu stellen, so etwas gab es in dieser pathetischen Form weder vor noch nach Thornton. Dagegen haben seine Texte keine nennenswerte wissenschaftliche Bedeutung mehr.